



**Vorarlberger
Kinderdorf**

ÜSR VORARLBERGER KINDERDORF

Seit über siebenzig Jahren setzt sich das Vorarlberger Kinderdorf bei benachteiligten Kindern für ein gutes und gesundes Aufwachsen ein und eröffnet ihnen dadurch wertvolle Lebensperspektiven. Mit mehr als 300 Mitarbeitenden, die sich in sechs Fachbereichen und einer schlanken Verwaltung um fast 3000 Kinder, Jugendliche und Familien kümmern, ist es die größte Jugend-
schutzeinrichtung im Land.

Wichtig ist, dass das Vorarlberger Kinderdorf eine komplett eigenständige, regionale Organisation ist – also nicht zu verwechseln mit dem SOS Kinderdorf. Das bedeutet natürlich, dass jegliche Unterstützung ausschließlich den Kindern und Familien in Vorarlberg zugutekommt.



EHRENAMT IM VORARLBERGER KINDERDORF HOFFNUNG SCHENKEN

Mit kleinen Taten Großes bewirken – viele Freiwillige engagieren sich ehrenamtlich für das Vorarlberger Kinderdorf und setzen sich für Kinder ein. Ihre Unterstützung macht jungen Familien Mut und bereitet den Kindern unbeschwerte Momente.



EIN UNBESCHWERTER START INS LEBEN

Das wünscht man doch allen kleinen Erdenbürger*innen. Doch gerade in unserer heutigen Welt, die immer komplexere und größere Anforderungen an die Familienstrukturen stellt, sind Eltern in ihrer Erziehungsarbeit überfordert, stoßen an Grenzen und brauchen dringend Unterstützung und Hilfe. Genau an diesem Punkt setzt das Vorarlberger Kinderdorf an. „Wir möchten eine Stimme für Kinder sein, Kinder wieder in den Vordergrund stellen, damit alle die gleichen Chancen auf ein erfülltes Leben bekommen“, erklärt Karin Mäser vom Vorarlberger Kinderdorf. Dabei setzt das Angebot bereits beim ungeborenen Kind an und bietet Hilfe für Familien und Kinder bis zur Ehemaligenbegleitung. Neben dem ambulanten (Familiendienst, Paedakoop) und dem stationären Bereich (Kinderdorf Kronhalde, Wohngruppen) gibt es den essenziellen präventiven Bereich, in dem auch viele Ehrenamtliche tätig sind.

BEGLÜCKEND SINNVOLL

Es sind keine komplizierten Tätigkeiten, die einen beim „Freiwilligen Engagement mit Kindern“ erwarten: Lesen, basteln, werkeln oder spazieren gehören zu den Aufgaben der Freiwilligen. „Trotzdem ist

dieser Beitrag von unschätzbarem Wert“, betont Karin. „Inzwischen sind wir bei 584 Freiwilligen. Und davon sind etwa 200 mit Kindern tätig.“ Viele andere schenken dem Kinderdorf bei der Haussammlung im April oder beim Verteilen der gelben Kinderdorf-Käsele ihre Zeit. „Ehrenamtliche Unterstützer*innen sind einfach eine unverzichtbare Hilfe für uns“, weiß auch Jasmin Neumayer, die Ehrenamtskoordinatorin für den Bregenzerwald und Bregenz, und gibt uns ein wunderbares Beispiel für Ehrenamt mit Kindern: Die Eltern eines zehnjährigen Jungen befanden sich in einer schwierigen Trennungssituation, weshalb ein junges Paar dem Buben wöchentlich eine unbeschwernte Auszeit schenkte. Als dieses Paar später selbst Nachwuchs bekam und die Mama durch eine postpartale Depression schwer belastet war, bot eine Bonus-Oma wertvolle Unterstützung im Alltag an – so konnte sich die junge Familie wieder ganz erholen.

AUS GUTEM GRUND

Natürlich gehört ein wenig Mut zum Engagement, denn man ist in der Familie häufig mit unterschiedlichen Werten, Vorstellungen und Erziehungsansichten konfrontiert. Für tolerante und offene Personen wartet dafür eine unglaubliche Bereicherung, weil von Kindern die Freude immer ungefiltert ankommt.

Außerdem ist es eine wunderbare Gelegenheit, etwas „Sinn-Erfüllendes“ zu machen – gerade dann, wenn der Berufsalltag nicht in den sozialen Bereich fällt. Aber auch ehrenamtliche Pensionist*innen möchten aktiv sein und einen Beitrag für die Gesellschaft leisten – zum Wohl der nächsten und übernächsten Generation. Herausforderungen gibt es manchmal, aber diese müssen nie allein gemeistert werden: Neben der Grundlagenschulung und regelmäßigen Austauschtreffen hat auch jede*r Freiwillige eine persönliche Ansprechperson, die in heiklen Situationen hilft.

DER WEG ZUM EHRENAMT ...

... ist ganz einfach: Zum Beispiel kann man unverbindlich beim Vorarlberger Kinderdorf anrufen (+43 (0)676 / 4992078) oder auf der Internetseite www.vorarlberger-kinderdorf.at unter dem Punkt „So helfen Sie“ das Kontaktformular ausfüllen. Wer gerne Zeit schenkt, aber lieber nicht im direkten



Julianna Lerch mit Ehrenamts-Koordinatorin Elisabeth Dornstetter.

Kontakt ist, kann sich im Spendenbereich engagieren. Hierfür braucht man keine besonderen Voraussetzungen; nur gegenseitiges Vertrauen und Verlässlichkeit sind wichtig. Für Freiwillige hat das Vorarlberger Kinderdorf natürlich stets ein offenes Ohr und lädt auch immer wieder zum gemütlichen Beisammensein ein. ♦

GENUSS MIT GUTEM GEWISSEN.

Feinster Kaffee. Fairtrade- und biozertifiziert,
schonend geröstet in Vorarlberg.

www.amann-kaffee.at

